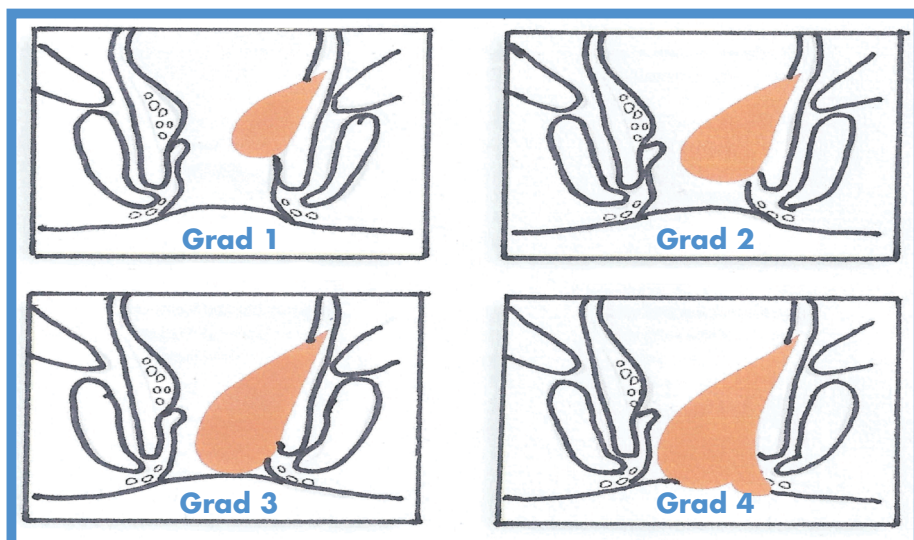


Patienteninformation zu Hämorrhoiden

Was sind eigentlich Haemorrhoiden?

Hämorrhoiden sind stark durchblutete Blutgefäßpolster zur Feinabdichtung des Anfers, die jeder Mensch hat. Vor allem durch Pressen bei hartem Stuhlgang oder bei Durchfall werden die Hämorrhoiden nach unten gepresst und können sich mit der Zeit vergrößern, bis sie sich schließlich beim Stuhlgang am After nach außen vorwölben. Hämorrhoiden teilt man in 4 Schweregrade ein (s.u.).



Symptome:

Jucken und Brennen am After sind sicher am häufigsten, Blut tropft gelegentlich beim Stuhlgang aus dem After, oder es finden sich Blutspuren auf dem Toilettenpapier. Auch ein anales Nässen mit ständigem Verschmutzen der Unterwäsche ist meist kein Zeichen mangelnder Hygiene, sondern vergrößerter Hämorrhoidalpolster.

Was ist wichtig in der Analhygiene/ Stuhlregulation?

Benutzen Sie bitte nur mehrlagiges, weiches, weißes Toilettenpapier, da Farbstoffe lokale allergische Hautentzündungen auslösen können und Umweltpapier zu hart ist bei entzündeter Schleimhaut. Meiden Sie bitte auch feuchtes, parfümiertes Toilettenpapier, da Parfümstoffe Allergien auslösen und feuchtes Toilettenpapier der Haut Fett entzieht. Benutzen sie neutrale Seifen (z.B. Sebamed®) und Wasser in der Analhygiene und Meiden Sie zu häufiges Waschen. Einer natürlichen Stuhlregulation kommt besondere Bedeutung zu. Meiden Sie Pressen, soweit möglich. Harter Stuhlgang führt häufiger zu Verletzungen, Durchfall ist ebenfalls ungünstig.

Was sollten Sie meiden?

Der Genuß von Alkohol, Kaffee, scharfen Gewürzen, Zitrusfrüchten, aber auch anderen Obstsorten (z.B. Apfel) können die Beschwerden eines Hämorrhoidal-Leidens zwar verstärken, kommen als Ursache aber nicht in Frage.

Selbsttherapie:

Bis zur Klärung der Diagnose ist als Basistherapie Panthenolsalbe oder Penatencreme hilfreich, bei starken Schmerzen ist eine anästhesierende Salbe empfohlen (z.B. Xylocaingel® oder Anästhesinsalbe®) ohne Rezept in der Apotheke erhältlich.

Proktoskopie („Haemorrhoidenspiegelung“):

Ohne Notwendigkeit einer vorherigen Darmentleerung wird ein mit Silikonöl eingefettetes ca. 5cm langes Darmrohr eingeführt, welches mittels Lichtkabel Diagnostik und Therapie ermöglicht. Diese Maßnahme dauert ca. 2-5 min., ist ambulant durchführbar. Sie benötigen keine Beruhigungsspritze und dürfen daher auch mit dem eigenen PKW kommen.